

**PRESSEMITTEILUNG 01/2008**

Berlin, den 16. Januar 2008

Friedrichstraße 154  
10117 Berlin  
Tel.: 030 / 22 48 84 12  
Fax: 030 / 22 48 84 14  
[www.promobilitaet.de](http://www.promobilitaet.de)  
[info@promobilitaet.de](mailto:info@promobilitaet.de)

**Präsidium**

Dr. Peter Fischer (Vorsitzender)  
Jörg Eschenbach  
Prof. Dr. Bernd Gottschalk  
Hermann Grewer  
Dr.-Ing. Herbert Lütkestratkötter  
Dr. Erhard Oehm  
Prof. Dr.-Ing. Gerhard Zeidler

**Geschäftsführung**

Stefan Gerwens

**Mitglieder**

3M Deutschland GmbH  
ADAC e.V.  
ARBIT – Arbeitsgemeinschaft der Bitumenindustrie e.V.  
Autobahn Tank & Rast Holding GmbH  
Automobilclub von Deutschland e.V.  
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft  
Bundesverband Baustoffe, Steine und Erden e.V.  
Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.  
Bundesverband der Deutschen Zementindustrie e.V.  
Bundesverband Güterkraftverkehr, Logistik und Entsorgung e.V.  
DEKRA e.V.  
Deutscher Asphaltverband e.V.  
DKV Euroservice GmbH + Co. KG  
F. Kirchhoff AG  
Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.  
Hermann Kirchner Bauunternehmung GmbH  
HOCHTIEF AG  
KEMNA BAU Andraee GmbH & Co. KG  
Michelin Reifenwerke KGaA  
NYNAS Belgium AB  
Sanef  
Sievert Handel Transporte GmbH  
STRABAG AG  
Tensor International GmbH  
TÜV NORD Mobilität GmbH & Co.KG  
Verband der Automobilindustrie e.V.  
Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller e.V.  
Verkehrsakademie Bayern e.V.  
Georgia von der Wettern  
Zentralverband Deutsches Baugewerbe e.V.  
Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e.V.

Zahlen des Statistischen Bundesamtes zum Güterverkehr 2007

**Rekordnachfrage im Lkw-Verkehr belegt Ausbaubedarf**

„Die Zahlen des Statistischen Bundesamtes zum Güterverkehr im Jahr 2007 bestätigen, wie sehr die Wirtschaft auf den Lkw angewiesen ist. Mit dem Rekord-Ergebnis von 466 Milliarden Tonnenkilometern ist der Bundesverkehrswegeplan schon vor der Hälfte seiner Laufzeit Makulatur geworden“, sagte Dr. Peter Fischer, Präsident des Verkehrsverbandes Pro Mobilität. Er forderte einen schnelleren Ausbau der Fernstraßen.

Die langfristige Investitionsplanung der Bundesregierung sieht für 2015 rund 374 Milliarden Tonnenkilometer im Straßengüterfernverkehr vor. Unter Einschluss des Nahverkehrs werden dort insgesamt 458 Milliarden Tonnenkilometer unterstellt. Dieser Wert wurde jetzt schon Ende 2007 überschritten.

„Wir können es uns nicht leisten, das Wachstum der Wirtschaft zu bremsen. Für den auch weiterhin stark zunehmenden Güterverkehr müssen zusätzliche Kapazitäten auf der Straße geschaffen werden. Wer stattdessen vor allem auf eine Verlagerung des Verkehrs auf die Schiene setzt, verschließt die Augen vor der Wirklichkeit. Im vergangenen Jahr habe der Lkw 80 Prozent des Anstiegs im Güterverkehr bewältigen müssen, so Fischer.

Die Aufstockung der Investitionen im Bundeshaushalt 2008 für Fernstraßen reiche nicht aus. Der Zusammenschluss führender Verbände und Unternehmen fordert eine beschleunigte Umsetzung von Public Private Partnership-Projekten (PPP). „Im Bundesverkehrsministerium liegen Pläne für dringende Vorhaben zum Ausbau der Autobahnen in der Schublade. Es ist höchste Zeit, diese jetzt auf den Weg zu bringen“, erklärte Dr. Fischer.

Nähere Informationen: Stefan Gerwens, Geschäftsführer  
Pro Mobilität – Initiative für Verkehrsinfrastruktur e.V.